

Nich Wie Ich

Glashaus

Schläfst du einfach ein ohne Tränen und glaubst du echt das sei kein Problem?

Denkst du echt, dass wir tun könnten als wär nichts passiert?

Dann glaub mir geht es dir nich' wie mir.

Geht's dir wie es scheint in deiner Welt nicht durch Mark und Bein

Wenn mein Name fällt, dann schätz ich ist das hier der Punkt an dem ich dich verlier

Denn dann, glaub mir, geht es dir nich' wie mir

Denn hier ist nichts mehr wie es war,

Man sagt der Zug sei abgefahnr,

Meine gesamte Welt stürzt ein in sich.

Was immer hier mal stand ist gar und ganz verschwunden, nicht mehr da.

Du fühlst es einfach nich', nich' wie ich.

Tut es dir nicht leid um das verlorene Glück?

Wünschst du dir nie die Zeit wie sie war zurück?

Sitzt du nieder und (???) über dich und mich und frierst

Dann, glaub ich, geht es dir nich' wie mir

Denn hier ist nichts mehr wie es war,

Man sagt der Zug sei abgefahnr,

Meine gesamte Welt stürzt ein in sich.

Was immer hier mal stand ist gar und ganz verschwunden, nicht mehr da.

Du fühlst es einfach nich', nich' wie ich.

Fährst du einfach fort als sei da nichts gewesen?

Und kein Wort erinnert an mich.

Dann werd ich's akzeptieren, es irgendwie auch noch kapieren

Denn dann glaub ich geht es dir nich' wie mir.

Denn hier ist nichts mehr wie es war,

Man sagt der Zug sei abgefahnr,

Meine gesamte Welt stürzt ein in sich.

Was immer hier mal stand ist gar und ganz verschwunden, nich' mehr da.

Du fühlst es einfach nich', nich' wie ich. (2x)

Nich' wie ich